



## Kinderwunsch und Schwangerschaft bei Multipler Sklerose

Während und nach einer Schwangerschaft kommt es zu vielen Veränderungen im Körper einer Frau. Auch die MS-Erkrankung wird durch eine Schwangerschaft beeinflusst. Daher möchten wir im Rahmen einer Studie Patientinnen in der Zeit des Kinderwunschs sowie während und nach einer Schwangerschaft begleiten, um sie individuell beraten und die Einflüsse von Schwangerschaften auf die MS-Erkrankung untersuchen zu können.

Dabei erfolgen in 3-monatigen Abständen

- ein ärztliches Gespräch,
- Befragungen zu Depressionen, Schlafqualität, Fatigue und Lebensqualität,
- eine neurologische Untersuchung,
- eine Blutentnahme,
- eine berührungsfreie Untersuchung der Netzhaut (Optische Kohärenztomographie, OCT),
- eine MRT-Untersuchung (nur vor und nach der Schwangerschaft)

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an:

**Charité - Universitätsmedizin Berlin**  
**NeuroCure Clinical Research Center**  
**AG Klinische Neuroimmunologie**  
**Dr. Nadja Borisow; Katharina Stößlein**  
**Tel.: 030 - 450 539 773**

[nadja.borisow@charite.de](mailto:nadja.borisow@charite.de)  
[katharina.stoesslein@charite.de](mailto:katharina.stoesslein@charite.de) | [www.ncrc.de](http://www.ncrc.de)